

MITTEILUNGSBLATT

Nummer 18
Donnerstag,
3. Mai 2012




TIEFENBRONN
ENZKREIS



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit dem 05. Mai 2012 geht für mich eine 43-jährige Arbeitszeit auf dem Rathaus Tiefenbronn zu Ende. Die letzten 16 Jahre davon hatte ich von Ihnen den Auftrag, als Bürgermeister die *Geschicke der Gemeinde* an maßgebender Stelle mitzugestalten. Die Arbeit hat mir immer mehr Lust als Frust gebracht.

Trotz immer wechselnder Gemeindefinanzen konnten zahlreiche kommunale Vorhaben verwirklicht werden. Daneben ist es gelungen, die Verschuldung um ca. 1,5 Millionen Euro zu reduzieren.

Die Gemeinde steht heute gut da und sie kann wohlgeordnet meinem Nachfolger Frank Spottek übergeben werden. Dies war jedoch eine Arbeit von vielen, bei denen ich mich zu meinem Abschied recht herzlich bedanken möchte.

Der Dank gilt

- dem Gemeinderat
- der Gemeindeverwaltung mit allen Bereichen
- den Vereinen, Organisationen und Verbänden
- den Bürgerinnen und Bürgern, die die Arbeit positiv begleitet haben.

Es ist mir bewusst, dass nicht alle Wünsche erfüllt werden konnten; aber die Kommunalpolitik ist oftmals kein Wunschkonzert und die vielen rechtlichen und tatsächlichen Vorgaben sind zu beachten.

Meinem Nachfolger Frank Spottek wünsche ich alles Gute und eine glückliche Hand bei der künftigen Aufgabe.

Der Gemeinde Tiefenbronn wünsche ich alles Gute für die Zukunft.

Ihr

**Kath. Kirchenchor St. Alexander Mühlhausen
lädt herzlich ein zur:**

SERENADE IM FRÜHLING

SONNTAG, 6. MAI 2012

18.30 UHR

Kath. Gemeindezentrum St. Alexander

Saalöffnung 18 Uhr - Eintritt frei

**Zum gemütlichen Ausklang der Veranstaltung
laden wir Sie herzlich zum Stehempfang ein.**

**Aktion "Spender werben Spender"
Gemeinsam Lebensretter sein**



**Die ersten Sonnenstrahlen locken
- trotzdem das Blut spenden nicht vergessen**

Die Sonnenstrahlen locken ins Freie. Und die vor uns liegenden Feiertage laden zum Urlaub ein. Wir alle freuen uns auf die Frühjahrs- und Frühsommerwochen, in denen wir das schöne Wetter genießen und uns erholen. Für alle Daheimgebliebenen warten Ausflüge ins Freie, in Eiscafés und zum Grillen.

Für den DRK Blutspendedienst bedeuten diese Wochen eine besondere Herausforderung. Die lebenswichtige Blutversorgung der Verletzten und Kranken in den Krankenhäusern ist wetterunabhängig.

Durch die geringe Haltbarkeit von Blut können keine langfristigen Vorräte angelegt werden. Die Blutplättchen, diese sind lebenswichtig für Patienten mit Blutgerinnungsstörungen und Krebspatienten, halten nur vier Tage.

Jetzt zählt jede Spende. Deshalb bittet der DRK Blutspendedienst alle vor dem Sonnenbaden zur Blutspende zu gehen.

Bringen Sie auch Familie, Freunde und Kollegen mit und erhalten als Dankeschön für jeden geworbenen Blutspender einen DRK Rucksack. Darin haben auch die Picknickutensilien ausreichend Platz.

NÄCHSTER BLUTSPENDETERMIN:

Am Donnerstag, den 10. Mai 2012 von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr in Tiefenbronn-Lehningen, Bürgerhaus, Hauptstraße 18



Wichtige Telefonnummern - Notdienste

Die ersten Abendsprechstunden von Herrn Bürgermeister Frank Spottek finden statt am Montag, den 07. Mai 2012 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Tiefenbronn.

Rathaus Tiefenbronn:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit von Terminvereinbarungen - auch außerhalb dieser Öffnungszeiten.

Bei größeren Terminen (Rentenantrag, Anmeldung zur Eheschließung, Bauangelegenheiten und dergleichen) empfiehlt sich die Vereinbarung eines Termins mit der Sachbearbeiterin/ dem Sachbearbeiter.

Informationen zu Tiefenbronn erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.Tiefenbronn.de>

Telefonnummer Bürgermeisterei Tiefenbronn 07234 9500-0

Kindergärten

OT Tiefenbronn, Schlossgartenstr. 12, Tel. 07234 8161

OT Mühlhausen, Tiefenbronner Str. 17 Tel. 07234 8681

OT Lehnungen, Hauptstr. 20, Tel. 07234 8665

Schulen

Grundschule "Lucas-Moser-Schule", Lucas-Moser-Str. 9-11, Tel. 07234 5925
Verbandsschule im Biet, Grund- und Werkrealschule, Liebenzeller Str. 30, 75242 Neuhausen, Tel. 07234 980100

Kläranlage

Im Würmtal 7, Tel. 07234 7274

Wasserversorgung

Im Würmtal 3, 75233 Tiefenbronn
Betriebsführung: Stadtwerke Pforzheim bei Störungen Tel. 07231 393837 oder Tel. 0700 797393837

Polizei: Pforzheim 07231 1865100
Polizeiposten Tiefenbronn 07234 4248

bei **Notruf: 110** (ohne Vorwahl)

Notruf Feuerwehr, Unfall und Notarztwagen: 112 (ohne Vorwahl)

Notfallmeldung

Wer meldet?

Name und Standort

Wo ist es passiert?

Genauere Bezeichnung des Notfallortes

Was ist passiert?

Zahl der Verletzten/Erkrankten

Verletzte eingeklemmt?

Ärztlicher Notfalldienst

Gemeinsamer Notfalldienst der Ärzte im Biet und der Stadt Pforzheim

In den Sprechstundendenfreien Zeiten, also am Abend, mittwochnachmittags, an Wochenenden und Feiertagen, erfolgt die ärztliche Versorgung durch die

Ärztliche Notfallpraxis im Siloah

St. Trudpert Klinikum Pforzheim,

Wilferdinger Straße 67 und die

Ärztliche Notfallpraxis im Klinikum

Pforzheim, Kanzlerstraße 2 - 6.

Diese sind dann geöffnet und können ohne Voranmeldung aufgesucht werden.

Patientenanrufe werden im Rahmen des organisierten Notfalldienstes unter der **Telefonnummer: 01805 1929219** für unseren südlichen Bezirk, direkt an die Notfallpraxis bzw. die Dienst habenden Ärzte des Fahrdienstes vermittelt.

Ärztlicher Sonntagsdienst:

Für den Bereich Weil der Stadt:

05. und 06. Mai 2012:

Dr. Kretzschmar, Weil der Stadt, Tel.: 07033 2094

Der Dienst an den Wochenenden beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr.

Zahnärzte

Bereitschaftsdienst nur 10.00 bis 12.00 Uhr: Darüber ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Der Bereitschaftsdienst wird am Wochenende über die Rufnummer des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Pforzheim, Tel. 07231 3737, vermittelt

Sonntagsdienst der Apotheken

(falls Apotheke Tiefenbronn nicht erreichbar)

Wechsel des Notdienstes ist immer um 8.30 Uhr!

Samstag, 05. Mai 2012:

Hohenzollern-Apotheke in Pforzheim, Hohenzollernstraße 29, Tel.: 07231 3 44 05 und Apotheke in Weissach, Hauptstraße 23, Tel.: 07044 3038

Sonntag, 06. Mai 2012:

Stadt-Apotheke in Pforzheim, Westliche 23, Tel.: 07231 31 28 85 und Apotheke in Warmbronn, Planstraße 3, Tel.: 07152 94 95 50

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.



Rettungsdienst/Krankentransporte 19222 Kurse 07231/373-220

(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebshelfer, LSM für Führerscheinbewerber) **Essen auf Rädern (Menservice) 07231/373-240**

Ansprechpartner

Frau Uibel, r.uibel@drk-pforzheim.de

Notruf 24 - Haus-Servicesystem

07231 373-288

Herr Mautner, a.mautner@drk-pforzheim.de

Seniorenherholung+ Seniorenreisen

07231 373-211

Frau Zanke, k.zanke@drk-pforzheim.de

Seniorenzentrum+Tagespflege

07041 819-0

Mühlacker

Frau Schmidt,

tagespflege-szm@drk.de

Betreutes Wohnen

Mühlacker + Pforzheim 07041 819-500

Frau Heidt

Arbeitskreis Leben Pforzheim Enzkreis e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Kronprinzenstraße 25, 75177 Pforzheim

Tel. 07231-80 00 878, Fax 07231 80 00 879

E-Mail: Info@ak-leben-pforzheim.de

Fachberatung Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wicherrhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Westliche 120, 75172 Pforzheim

Tel. 07231-566196-61, E-Mail:

fachberatungsstelle@wicherrhaus-pforzheim.de

Krankenpflegeverein der katholischen Kirchengemeinden Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.



Herzliche Pflege von Haus zu Haus
Das Team des Krankenpflegevereins und der Nachbarschaftshilfe sind unter folgender Rufnummer zu erreichen:

Büro: 07234 1419

In dringenden pflegerischen Notfällen erreichen Sie uns über das Handy:

0162 5 69 65 32

Sprechzeiten im Büro:

Montag bis Freitag 11 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten ist der Anruferbeantworter aufnahmebereit. Wir rufen Sie gerne zurück.

KPV Tiefenbronn e.V. - Zur Tränke 2 - 75233 Tiefenbronn, Tel./Fax: 07234 1419 - www.krankenpflegeverein.de

Hospizgruppe Biet

Ehrenamtliche Begleiter von schwerstkranken und sterbenden Menschen und Entlastung von Angehörigen unter dem Dach des **kath. Krankenpflegevereins Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.** Kontakt über Telefon Krankenpflegeverein **Tel. 07243 1419 Frau Raible-Kardinal** oder über Notfallhandy Tel. 0162 5696532

Ambulanter Kinder- und Hospizdienst

Sterneninsel Pforzheim und Enzkreis

Angelika Miko Einsatzleiterin,

Palliative Fachkraft

Telefon: 07082 4169438

sterneninsel@straubenhardt.com

Beratungsstelle für Hilfen im Alter



in enger Zusammenarbeit mit dem katholischen Krankenpflegeverein Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.

Caritasverband e.V. Pforzheim

Markus Schweizer

Blumenhof 6, 75175 Pforzheim,

Tel. 07231 128130 E-Mail:

Markus.Schweizer@Caritas-Pforzheim.de

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Soziale Dienste
Pforzheim/Enzkreis
gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim

Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14

Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst

- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst

- Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg,

Tel. 07231 14424-16

Essen auf Rädern

Ansprechpartnerin:

Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 14424-17

Diakonie



DiakonischesWerk Pforzheim-Stadt

Pestalozzistraße 2, 75172 Pforzheim

Tel. 07231 37878, Fax 07231 378755

Das Diakonische Werk Pforzheim unterhält ein Frauenhaus, in dem misshandelte und von Misshandlungen bedrohte Frauen und deren Kinder Aufnahme finden können. Für Beratung und Hilfe gilt folgende Telefonnummer: **07231 457630**



"Ich kann's nicht fassen"
Telefonseelsorge 0800 1110111



ÖFFENTLICHE UND AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Tiefenbronn für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund von § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO) wird folgende Haushaltssatzung bekannt gemacht:

I.

§ 1

- (1) Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit
- den Einnahmen und Ausgaben von je EUR 13.010.000,00
davon im Verwaltungshaushalt EUR 11.160.000,00
im Vermögenshaushalt EUR 1.850.000,00
 - dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von EUR 0,00
 - dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen EUR 0,00

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt für die Gemeindegasse auf EUR 700.000,00

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- für die Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 400 v.H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 330 v.H. der Steuermessbeträge;
- für die Gewerbesteuer auf 340 v.H. der Steuermessbeträge

II.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan sind vollzugsreif. Das Landratsamt Enzkreis in Pforzheim hat mit Erlass vom 24.04.2012 die Gesetzmäßigkeit bestätigt.

III.

Der Haushaltsplan liegt gemäß § 81 Abs. 3 GemO vom 04. Mai 2012 bis 14. Mai 2012 im Rathaus Tiefenbronn, Gemmingenstr. 1 75233 Tiefenbronn Zimmer 20, öffentlich aus.

Tiefenbronn, den 03. Mai 2012

(gez.) Sämann
Bürgermeister

Hinweis:

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Erlass dieser Haushaltssatzung kann nur innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt diese Haushaltssatzung als von Anfang an gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Haushaltssatzung verletzt sind.

Zweckverband

"Wasserversorgung der Gebietsgemeinden"

-Sitz: Tiefenbronn-

Die Versammlung des Zweckverbandes "Wasserversorgung der Gebietsgemeinden" hat in ihrer Sitzung am 25. April 2012 gem. § 20 GKZ, § 16 EigBG und § 12 EigBVO den

Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2011 mit den sich aus der Bilanz auf den 31.12.2011 und der Gewinn- und Verlustrechnung 2011 ergebenden Zahlenwerten festgestellt.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2011 beläuft sich auf EUR 4.237.323,39

davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen	3.395.918,73
- das Umlaufvermögen	841.404,66

davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital	1.965.605,30
- die empfangenen Ertragszuschüsse	202.397,00
- die Rückstellungen	4.300,00
- die Verbindlichkeiten	2.065.021,09
	0,00

Jahresgewinn

Summe der Erträge 660.516,04

Summe der Aufwendungen 660.516,04

Der Jahresabschluss 2011 des Zweckverbandes "Wasserversorgung der Gebietsgemeinden" liegt gem. § 20 GKZ und § 16 Abs. 4 EigBG von Freitag, den 04.05.2012 bis einschließlich Montag, den 14.05.2012 im Rathaus Neuhausen, Pforzheimer Str. 20, Zimmer DG 16, öffentlich aus.

Neuhausen, 25.04.2012

gez. Korz, Vorstandsvorsitzender

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer

Am 15.05. ist die zweite Rate der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer zur Zahlung fällig.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die **Grundsteuer** keine Jahresbescheide mehr ergehen, wenn der Steuermessbetrag gleich bleibt.

Die Vorauszahlungsrate bleiben somit unverändert. Sobald sich Änderungen ergeben, erhalten Sie einen geänderten Grundsteuerbescheid.

Zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen bitten wir deshalb die Nichtabbucher um Beachtung des Zahlungstermins.

Bitte geben Sie bei Überweisung das **Buchungszeichen** an!

Bürgermeisteramt Tiefenbronn
- Steueramt

Feuerbrandbekämpfung

mit streptomycinhaltigen Mitteln wieder möglich!

LTZ-Augustenbergrasse Außenstelle Stuttgart,
Reinsburgstr. 107, 70197 Stuttgart

Die Bekämpfung der gefährlichen Feuerbrandkrankheit des Kernobstes ist zusätzlich zu den bekannten Schnitt- und Rodemaßnahmen in 2012 wieder mit den streptomycinhaltigen Mitteln Strepto oder Firewall 17 WP möglich, nachdem kurzfristig ein Kompromiss zwischen Imkern und Obstbauern gefunden wurde. 2012 wird voraussichtlich das letzte Jahr einer Genehmigung für Streptomycin sein, da das "Strategiepapier", das eine solche Genehmigung ermöglichte, Ende dieses Jahres ausläuft. Die Regierungspräsidien haben eine Allgemeinverfügung erlassen, in der u.a. geregelt ist, dass die Anwendung von Strepto bzw. Firewall 17 WP nur im Erwerbsanbau und in Vermehrungsbeständen von Kernobst erlaubt ist, nicht aber im Streuobst oder im Haus- und Kleingarten. Obstbauern benötigen einen Berechtigungsschein von der unteren Landwirtschaftsbehörde bei den Landratsämtern, mit dem die Mittel eingekauft und angewandt werden dürfen. **Im Erwerbsobstbau sind maximal zwei Anwendungen nur während der Blütezeit möglich.** In Baumschulen sind höchstens 3 Behandlungen auch nach Hagel bis zum 22. August 2012 erlaubt. Die Wartezeit ist durch die zugelassenen Anwendungsbedingungen abgedeckt (F). Zu Gewässern muss bei allen Mitteln je nach Ausbringungsgerät ein bestimmter Mindestabstand eingehalten werden. Mäh- und Erntegut aus Unterkulturen behandelter Flächen darf im Behandlungsjahr nicht verfüttert werden. Die Mittel sind nicht bienengefährlich. **Die Obstbauern sind jedoch ver-**



pflichtet, die Imker vor einer beabsichtigten Strepto- oder Firewall 17 WP- Anwendung zu informieren und das auch zu dokumentieren. Zu dem Kreis gehören diejenigen Imker, deren Bienenstöcke bis 3 km von der zu behandelnden Fläche entfernt sind. Die aktuellen Anwendungstermine während der Blüte mit Hilfe von Prognosemodellen berechnet und über die telefonischen Auskunftgeber durch die Landratsämter bekannt gegeben. Die Obstbauern haben die Anwendung von Strepto und Firewall 17 WP im Berechtigungsschein mit Angabe der behandelten Flurstücke zu dokumentieren. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Der Besitz von Berechtigungsscheinen und die Anwendung von Strepto bzw. Firewall 17 WP werden kontrolliert. Ebenso wird wieder ein Honigmonitoring durchgeführt, d.h. Honige von Bienenvölkern, die behandelte Anlagen befliegen haben, sollten unbedingt vor dem Inverkehrbringen auf Rückstände von Streptomycin vom LTZ Augustenberg untersucht werden. Die Untersuchung ist kostenfrei. Die Organisation der Probenannahme und Weiterleitung der Proben erfolgt über das zuständige Landratsamt. Nähere Informationen sind unter www.ltz-augustenberg.de zu finden.

Das Passamt informiert:

Alle Personalausweise, die bis zum **17.04.2012** und alle Reisepässe, die bis zum **03.04.2012** beantragt worden sind, liegen im Rathaus Tiefenbronn, Zimmer 1 zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.

Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes Voraussetzung.

Die bisherigen Personalausweise und Reisepässe, die noch nicht abgegeben worden sind, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.

Ungültigkeit von Kindereinträgen im Reisepass der Eltern ab dem 26. Juni 2012

Das Bundesministerium des Innern hat darüber informiert, dass Kindereinträge im Reisepass der Eltern aufgrund europäischer Vorgaben ab dem 26. Juni 2012 ungültig sind und das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt berechnen.

Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen.

Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.

Das Bundesministerium des Innern empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde zu beantragen.

Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und - je nach Reiseziel - Personalausweise zur Verfügung.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Zimmer 1, Tel. 07234/950026.



Polizeiposten Tiefenbronn

Sachbeschädigung in Tiefenbronn-Lehningen (Kreuzstraße/VR Bank)

Am 24.04.2012 wurde festgestellt, dass an der VR Bank die Plexiglasscheibe des Aushangs beschädigt war (Loch) und mehrere Abdeckungen der Postfächer verbogen waren. Der Schaden beträgt mehrere 100 Euro.

Wer kann die Tatzeit einschränken?

Wer hat jemand im dortigen Bereich gesehen?

Wer weiß welche Gruppierung sich dort trifft?

Hinweise bitte an den Polizeiposten Tiefenbronn unter Tel. 07234 4248 oder tiefenbronn.pw@polizei.bwl.de



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Am 1. Mai: Mit der Grillsaison beginnt auch die Jagdsaison
Mit dem 1. Mai beginnt die Jagdsaison auf Rehböcke und "Schmalrehe", die einjährigen weiblichen Rehe; darauf weist das Forstamt hin.

"Die Jagd ist nicht nur ein Hobby, sondern ein wichtiger Beitrag zur Gestaltung naturnaher Mischwälder für künftige Generationen", betont Kristin Vollmar vom Forstamt. Die Verjüngung der heimischen Wälder sei nur im Einklang mit dem Wild möglich. Um herauszufinden, wie viel Wild der Wald verträgt, werde deshalb auf den Waldflächen alle drei Jahre im Dialog zwischen Förstern und Jägern ein forstliches Gutachten erstellt.

Außerhalb des Waldes sei die Problematik etwas anders, sagt Vollmar: "Hier sind es vor allem die Wildschweine, deren Population abgesehen werden muss, denn die Tiere richten starke Schäden in landwirtschaftlichen Flächen an." Gezielt weist die Forstwartin auf die Vermarktung des erlegten Wildes hin: "Wenn der Jäger erfolgreich war, kommt der Verbraucher in den Genuss hochwertigen Fleisches." Denn Wild sei leicht verdaulich, nährstoffreich, fettarm und enthalte keinerlei künstliche Zusatzstoffe. Kristin Vollmar selbst schwört auf Rezepte wie marinierte Korandersteaks vom Sommerbock oder Spareribs vom Wildschwein als Bereicherung jeder Grillparty. Lieferanten sind die Förster und Jäger vor Ort. Deren Kontaktdaten finden sich im Internet auf www.forstbw.de; dort stehen auch zahlreiche Rezepte. Auch beim Forstamt gibt es - unter Tel. 07231 308-1873 - Informationen zum Wildbret und möglichen Lieferanten.

Am 10. Mai: Arbeitskreis Nebenerwerbslandwirte besichtigt Bodenbearbeitungsversuche

Das Landwirtschaftsamt bietet am 10. Mai um 18:30 Uhr in Neuhausen eine Informationsveranstaltung für Nebenerwerbslandwirte. Treffpunkt ist eine Versuchsfläche in unmittelbarer Nähe der Hofstelle des Betriebes Philipp (Birkenhof). Die im Winter vorgestellten Maßnahmen zur Bodenbearbeitung werden dort nun in der Praxis gezeigt. Im Anschluss ist die Besichtigung der Schweinehaltung auf einem Nachbarbetrieb geplant. Weitere Informationen gibt es beim Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1800.

Krankheitsüberträger Zecke -

Ausstellung im Gesundheitsamt in Pforzheim

Die warme Jahreszeit ist angebrochen - und mit ihr die Zeit, in der es die Menschen nach draußen zieht. Viele nutzen das gute Wetter für Spaziergänge, Radtouren und Picknicks. "Wer die angenehmen Seiten des schönen Wetters unbeschwert genießen will, sollte sich vorher allerdings über ein paar Dinge Gedanken machen", sagt Dr. Arnd Goppelsröder vom Gesundheitsamt. Konkret meint er damit Zecken und die Krankheiten, die von ihnen übertragen werden können.

Deshalb zeigt das Gesundheitsamt vom 8. bis 18. Mai in seinen Räumen in der Pforzheimer Bahnhofstraße eine Ausstellung über die lästigen Parasiten und über Möglichkeiten, sich zu schützen. "Vorsicht ist angebracht - Panik dagegen nicht", beruhigt Goppelsröder allerdings. Denn wer einige wichtige Punkte beachte, könne den Sommer völlig unbeschwert genießen. Vor allem rät er zu einer Schutzimpfung gegen Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und etwas Achtsamkeit im Bezug auf Borreliose.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Tiefenbronn

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tiefenbronn

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20,

71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-wds.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Friedrich Sämman, Gemmingenstraße 1, 75233 Tiefenbronn. Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de. Kontakt: info@nussbaum-wds.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263

Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de

Internet: www.wdspresservertrieb.de



Auf der Suche nach einem geeigneten Wirt klettern Zecken auf Gräser und Sträucher und warten darauf, abgestreift zu werden. Potentielle Opfer sind alle, die ihre Zeit in der freien Natur verbringen. Der Stich ist für den Menschen schmerzlos und wird daher nicht sofort bemerkt. Auch ist nicht die Zecke selbst das eigentlich Gefährliche - sie mag zwar lästig sein, ist aber im Grunde harmlos. Gefährlich können dagegen Bakterien und Viren werden, die viele Zecken in sich tragen.

FSME ist eine durch Zecken übertragene Virusinfektion. Der Krankheitsverlauf kann sehr unterschiedlich sein - von einer scheinbar gewöhnlichen Sommergrippe bis zu gefährlichen Entzündungen der Hirnhaut, des Gehirns oder gar des Rückenmarks. Je älter die Betroffenen sind, desto schwerer verläuft die Krankheit. Etwa 10 bis 30 Prozent der Erkrankten leiden unter Folgeschäden wie Lähmungen, Gleichgewichtsstörungen oder psychischen Veränderungen.

Die FSME-Erreger können nicht mit spezifischen Medikamenten bekämpft werden - ist die Krankheit ausgebrochen, können nur noch die Symptome behandelt werden. Aus diesem Grund raten Ärzte und Behörden zur Impfung, wenn man in einem FSME-Risikogebiet lebt oder dorthin verreisen will. Betroffen ist vor allem der Süden Deutschlands, auch der Enzkreis und die Stadt Pforzheim sind Risikogebiete.

Anders als FSME wird die Borreliose von Bakterien übertragen und kommt überall in Deutschland vor. Eine Impfung gibt es hier nicht, allerdings lässt sich die Krankheit mit Antibiotika behandeln, wenn sie rechtzeitig verabreicht werden. Auffälligstes Merkmal bei Borreliose ist die so genannte Wanderröte, eine großflächige Rötung im Bereich der Einstichstelle (die aber nicht immer auftritt!). Daher sollte man sich nach einem Aufenthalt im Freien gründlich nach Zecken absuchen und diese schnell entfernen. Dazu eignet sich eine spitze Pinzette oder Zeckenzange, mit der man das Tier nah an der Haut packt und vorsichtig hinauszieht - ohne dabei den Hinterleib zu quetschen. Je kürzer die Zeit, in der eine Zecke saugen konnte, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit einer Borreliose.

Wer wissen will, wo FSME-Fälle vorgekommen sind, informiert sich auf der aktuellen FSME-Verbreitungskarte unter www.zecken.de. Besonders nützlich: Die interaktive Deutschlandkarte. Einfach die eigene Postleitzahl oder die des Urlaubsortes eingeben und herausfinden, wo man sich schützen sollte.

Am Samstag, 12. Mai:

"Enzkreis erleben" - die Wässerwiesen im Weissacher Tal

Die Kulturlandschaft "Weissacher Tal" ist Ziel einer Wanderung unter Leitung von Stromberg-Heuchelberg-Naturführerin Marie-Louise Jaggy. Am Samstag, 12. Mai, startet sie um 14 Uhr am Gasthof "Kanne-Post", Kalkofenstr. 3, in Knittlingen. Auf der Strecke erzählt Jaggy den Teilnehmern Wissenswertes zur Naturnutzung einst und heute. An einem schönen Plätzchen wird eine Rast mit Äpfeln, Wein und Laugengebäck aus der Region eingelegt. Zum Abschluss gibt es im Gasthof "Kanne-Post" ein Menü mit "Feinem aus der Maienzeit". Die Teilnahme an der Tour kostet 23,50 Euro pro Person inklusive Brotzeit und Abendmenü. Anmeldungen nimmt Marie-Louise Jaggy bis zum 9. Mai unter Telefon 07043 32313 entgegen.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe "Enzkreis erleben", die von der Forum21-Gruppe "Naturschutz und Landwirtschaft" zusammengestellt worden ist und bis Dezember ein kreisweites Programm zu Themen aus dem Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz umfasst. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengeschlossen, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum21 eingestellt.



Bauernverband Enzkreis e.V.

Sprechtage Bauernverband Enzkreis

Der Sprechtag für Mitglieder des Bauernverbandes Enzkreis, speziell zu Steuerfragen, findet am 22. Mai 2012 von 9.00 Uhr

bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr in Raum 303 des Landratsamtes Enzkreis, Zähringerallee 3 in Pforzheim statt. Vorherige Terminvereinbarungen erforderlich unter Tel. 07131/8882912.

Lucas-Moser-Schule Grundschule Tiefenbronn



Tel. 07234 - 5925
FAX 07234 - 2560
E-Mail: poststelle@04133383.schule.bwl.de
Website: www.gs-tiefenbronn.pf.schule-bw.de

Bürozeiten der Schule

Montag, Mittwoch, Freitag von 8.40 - 12.00 Uhr
Die Lucas-Moser-Schule
lädt Groß und Klein
herzlich zum Schulfest ein!



Am Samstag, den 12. Mai 2012
von 10.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Schulhof.
Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Freundeskreis LUS e.V. Förderverein der Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim



Die für Mittwoch, 25.04.2012 in der Aula der Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim vorgesehene Veranstaltung ist aufgrund der Erkrankung des Referenten verlegt auf

Montag, 14.05.2012

Kindgerecht fördern - Ein Spannungsfeld zwischen Über- und Unterforderung

Jedes Elternteil hat das Bedürfnis, seine Kinder "richtig" zu fördern und ihnen die besten Startchancen ins Leben zu ermöglichen. "Begegnen - verstehen - motivieren" sind drei aufeinander aufbauende Elemente, um Kinder nicht zu unter- oder überfordern, sondern ihnen genügend Anreize, Unterstützung und Vorbild zu geben, um deren Bildungsprozesse angemessen zu begleiten. Ermutigung, Aufbau von Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen sowie ein Klima des Angenommenseins verbunden mit der Unterstützung der eigenen Motivation der Kinder sind wichtige Säulen dieses Prozesses. An diesem Abend werden Wege und Möglichkeiten aufgezeigt, wie Eltern mit ihren Befürchtungen an eine Über- bzw. Unterforderung ihrer Kinder sinnvoll und angemessen umgehen können.

Neben der grundsätzlichen Auseinandersetzung mit dem Thema werden selbstverständlich die Fragen der Eltern beantwortet.

Der Referent ist Diplom-Psychologe und Familientherapeut. Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Familientreff Heimsheim und dem Stadtjugendreferat.



Referent: Mario Rosentreter, Dipl.-Psychologe
Wann? Montag, 14.05.2012, 19.30-21.00

Wo? Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim, neue Aula
Alle interessierten Eltern sind recht herzlich eingeladen.
Der Eintritt ist frei.



Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Diese Woche werden folgende Gegenstände kostenlos abgegeben:

Eckbank aus Kiefernholz 1,35m / 1,73m
Tel. 6984

Fundbüro:

Am 24.4.2012 wurde bei der Tankstelle im OT Mühlhausen ein kleiner Schlüssel mit einem schwarzen Beschriftungsanhänger gefunden.

Am 25.4.2012 wurde im OT Mühlhausen 1 VW-Schlüssel mit Schlüsselmäppchen gefunden.

Fundgegenstände können vom Verlierer beim Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Zimmer 1 abgeholt werden.



Musikgalerie

Gerhard Voss, Würmtalstr. 27, 75233 Mühlhausen (Tiefenbronn),
Tel. 07234 8754, Fax 4710, E-Mail: Musikgalerie.Voss@t-online.de
<http://www.Musikgalerie-Voss.de>

Voranzeige: Sonntag, 13. Mai 2012, 17:00 Uhr
cuarteto ARRIAGA

Aitzol Iturriagagoitia - Violine
Rodrigo Bauzá - Violine
Miguel Ángel Lucas - Viola
Damien Ventula - Violoncello

Programm

Juan Crisóstomo de Arriaga (1806 - 1826)
Streichquartett Nr. 2 A-Dur

Allegro con brio, Andante, Menuetto, Andante ma non troppo
- *Allegro*

Juaquin Turina (1882 - 1949)

Oración del Torero (Gebet des Toreros)

Jesús Guridi (1886 - 1961)
Streichquartett Nr. 1 g-moll

Allegro, Vivace, Adagio non troppo lento, Allegro

Eduard Toldrá (1885 - 1962)

Vistas al Mar

Allegro con brio, Lento, Molto vivace

Im **Cuarteto Arriaga**, benannt nach dem spanischen Komponisten J.C. de Arriaga, haben sich vier Musiker aus Spanien, Argentinien und Frankreich zusammengeschlossen. Sie konzertieren bei renommierten Festivals und in vielen bedeutenden europäischen Konzerthäusern wie beim MDR Musiksommer, der "Quicena Musical" in San Sebastian, beim Schleswig-Holstein Festival, im Konzerthaus Berlin, im Palais des Beaux Arts in Brüssel und im Palau de la Musica in Barcelona. Im Juni 2009 spielte das Quartett auf den Stradivaris der königlichen Instrumentensammlung im Palacio Real in Madrid, 2010 im Leipziger Gewandhaus und bei Gidon Cremers Lockenhaus Festival und 2011 in der Wigmore Hall in London. Das Repertoire des Ensembles reicht von der Klassik bis in die Gegenwart, wobei der Schwerpunkt auf spanischer und lateinamerikanischer Musik liegt.

Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Zur Vermeidung von Abfall und speziell zur Reduzierung von Sperrmüll wurde bei der Gemeinde Tiefenbronn ein "Sperrmüll-Markt" eingerichtet. Ziel dieser Daueraktion ist, dass noch verwendungsfähige Altgegenstände, die vom bisherigen Eigentümer nicht mehr benötigt werden, vermittelt werden. Hierbei ist sowohl an ein Angebot wie auch an eine Suche gedacht.

Das Bürgermeisteramt tritt als Vermittler auf, indem die Angebote und Gesuche im Mitteilungsblatt kostenlos veröffentlicht werden.

Bedingung hierbei ist, dass die Gegenstände kostenlos abgegeben werden. Die Abholung oder Zustellung muss selbst geklärt werden. Hierbei kann die Gemeinde leider nicht behilflich sein.



Bitte hier ausschneiden

Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt () JA () NEIN
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....
.....
.....
.....

Veranstaltungen der Vereine

05.05.		Tischtennisclub Tiefenbronn	Vereinsmeisterschaften	Gemmingenhalle
06.05.	9.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Abteilung Tiefenbronn	Maiwanderung	
06.05.	18.30 Uhr	Katholischer Kirchenchor Mühlhausen	Serenadenkonzert	Kath. Gemeindezentrum Mühlhausen
10.05.		DRK	Blutspenden	Bürgerhaus Lehningen
10.05.	19.00 Uhr	Tischtennisclub Tiefenbronn	Jugendversammlung	Gemmingenhalle



ALTERSJUBILARE



Wir gratulieren herzlich:

am 03.05.2012

Frau Paula Jost, Ortsteil Tiefenbronn, Badstraße 4
zum 87. Geburtstag

am 03.05.2012

Frau Helga Jäger, Ortsteil Tiefenbronn, Holbeinstraße 11
zum 71. Geburtstag

am 04.05.2012

Herrn Peter Götz, Ortsteil Lehningen, Bühlstraße 7
zum 78. Geburtstag

am 04.05.2012

Frau Heidi Schanz, Ortsteil Mühlhausen, Rosenstraße 15
zum 71. Geburtstag

am 06.05.2012

Frau Hildegard Urban, Ortsteil Lehningen, Bühlstraße 15
zum 71. Geburtstag

am 07.05.2012

Frau Gertrud Kappler, Ortsteil Lehningen, Bühlstraße 10
zum 76. Geburtstag

am 08.05.2012

Frau Brunhilde Drodofsky, Ortsteil Tiefenbronn,
Wimsheimer Straße 10 zum 77. Geburtstag

am 09.05.2012

Herrn Egon Kuhn, Ortsteil Mühlhausen, Kirchenstraße 13
zum 71. Geburtstag

am 10.05.2012

Frau Marianne Unterricker, Ortsteil Tiefenbronn,
Lucas-Moser-Straße 8 zum 76. Geburtstag

am 10.05.2012

Herrn Abdullah Erdogan, Ortsteil Mühlhausen,
Gartenstraße 21 zum 73. Geburtstag

am 10.05.2012

Frau Ingrid Müller, Ortsteil Mühlhausen, Auf der Steig 8
zum 70. Geburtstag